

Inhaltsverzeichnis

Die Wurmlinger Kapelle 2.Sage 3

<<< vorherige Sage | **Kapitel 12** | nächste Sage >>>

Die Wurmlinger Kapelle 2.Sage

Mündliche Überlieferungen aus Wurmlingen und Hirschau

Die Wurmlinger Kapelle sollte früher mehrmals abgetragen und auf die tiefer liegende »Wandelburg« gebaut werden. Man hat sogar Steine und Holz schon mehrmals dorthin geschafft; allein des Morgens fand man alles wieder auf die Höhe hinaufgetragen, und so unterließ man endlich weitere Versuche.

Umgekehrt erging es der benachbarten Liebfrauenkirche bei Hirschau. Die wollte man später, um sie näher zu haben, auf einen Hügel bauen. Allein trotz aller Wächter, die das Holz und die Steine hüten sollten, war dasselbe am Morgen immer wieder an den alten Platz herabgetragen.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben357b>

Last update: **2025/02/06 21:22**

